

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwetfche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 63.

Halle, Mittwoch, 16. März 1887.

179. Jahrgang.

(Ausgegeben am 15. März Vormittags.)

Interionsgebühren für die fünfjährige Zeit oder deren Raum ...

Reclamen am Schluss der redactionellen Zeitungsblätter ...

Abonnement's Preis pro Quartal ... Die Hallische Zeitung erscheint wöchentlich ...

Zur gefälligen Beachtung!

Abonnements für das nächste Quartal (1. April bis 30. Juni) auf die Hallische Zeitung werden schon jetzt von der Post entgegengenommen.

Die Parteien der Reichstagsminderheit,

so schreibt die Nationalliberale Correspondenz, freuen sich, wenn sie irgendwo ein Anzeichen zu entdecken glauben, daß die neue aus den „Cartelparteien“ bestehende Reichstagsmehrheit innerlich uneinig sei.

Attentat auf den Zaren.

In Betreff des Mordversuchs auf den Zaren, worüber dem „Standard“, einem wegen seiner häufig un begründeten Nachrichten bekannten Blatt, depeširt worden sein soll, liegen folgende Nachrichten vor:

Nach einer Depesche des Moskauer Bureaus ist die ganze kaiserliche Familie, wie schon längst angekündigt, am 13. nach Satchina übergesiedelt.

So weit hatten wir geschrieben, als folgende Londoner Depesche eintraf: London, 14. März. Im Unterhaus erklärte Ferguson, die Regierung habe mit tiefem Bedauern erfahren, daß in Petersburg einige Personen mit Sprengstoff verhaftet wurden, auf einer Straße, welche der Kaiser einschlagen konnte, um sich zum Trauergottesdienst am Todestage Alexanders II. zu begeben.

Im U. L. seien wir noch, das Blatt erfahre auf indirektem Wege, daß in der That ein Sprengbombenattentat gegen das russische Kaiserpaar geplant war.

Politische Mittheilungen.

Der Reichstag nahm gestern in zweiter Lesung die Novelle zum Marinegesetz ohne Debatte an und letzte noch die zweite Einberufung fort. Beim Marinetaut sprach Abg. Richter seine Bedenken über die fortwährenden Arbeiterentlassungen auf den Marinierwerken aus.

Der Kaiser, welcher vorgestern eine längere Konferenz mit dem Staatssekretär im auswärtigen Amt, Grafen Herbert v. Bismarck, gehabt hatte, nahm gestern mehrere Vorträge entgegen und fuhr Nachmittags im Thiergarten spazieren.

In seinem Geburtstage wird der Kaiser auf dringendes Anrathen der Ärzte den Empfang auf die Mitglieder der königlichen Familie und die fremden fürstlichen Gäste beschränken.

In der Audienz, welche Herr v. Lepsius beim Kaiser hatte, befandete der Monarch das größte Interesse für den Stand des Panamafanal-Unternehmens und betonte zum Schluß, wie er diesem großartigen Werke, wie allen Arbeiten des Friedens, glücklichen Gelingen wünsche, und wie er hoffe, daß dasselbe in eine Vera langen friedlichen Lebens fallen werde.

Bekanntlich hat der Staatssekretär von Voettdiger, die Vorlegung des Gesehtentwurfs über die Alters- und Invalidenversicherung der Arbeiter für die nächste Session des Reichstages in Aussicht gestellt. Diese Mittheilung bestätigt, daß die verbündeten Regierungen eine fruchtbarere Mitwirkung des neu zumangelegten Reichstages auch auf anderen Gebieten als dem des Seerwehens erwarten. Gerade dieser Umstand aber berührt auf der entgegengesetzten Seite offenbar unangenehm. Wenigstens läßt sich allein dieser Schluß aus den in der oppositionellen Presse hervor tretenden Zweifeln über die Ausführbarkeit der von Herrn v. Voettdiger gegebenen Zusage ziehen.

wenn nicht besondere Zwischenfälle hindernd eintreten, geradezu gefestigt ist.

Aus Berlin, 14. März. Schreibt uns unser Correspondent: „Es wird weitere Kreise interessieren zu hören, daß der Kaiser am 22. März von nicht weniger als sechshundert Mitgliedern souveräner Häuser umgeben sein wird. Einzig, wie der Herr, dem dieses Recht ertheilt, einzig wie dieser feierliche Tag besteht in der Geschichte aller Zeiten und Völker, so einzig die Zahl der Höchstgestellten dieser Erde, die aus Nord und Süd, aus West und Ost kommen, um dem Kaiser zum neunzigsten Geburtstage zu hulden.“

Die Verabreichung der Budgetmission des Reichstages überwiegenen Kapitel des Marinetaut wurde gestern eingeleitet durch eine Generaldebatte an der Hand der dem Etat bezüglichen Kombinationen mit Bismarck, die getrieben wurden im Allgemeinen alleseitig beifällig. Die von der Marine gewünschte Aufhebung des Unterchiedes zwischen Gelass- und Neubauten wurde als unwirksam anerkannt.

Die Verabreichung des Reichstages überwiegenen Kapitel des Marinetaut wurde gestern eingeleitet durch eine Generaldebatte an der Hand der dem Etat bezüglichen Kombinationen mit Bismarck, die getrieben wurden im Allgemeinen alleseitig beifällig. Die von der Marine gewünschte Aufhebung des Unterchiedes zwischen Gelass- und Neubauten wurde als unwirksam anerkannt.

Das Ereigniß der Wahlen für den Deutschen Reichstag am 18. März 1887 bezieht sich eine fünfjährige politische Bearbeitung, welche Ludwig Loebau in der Verlage der Hofbuchhandlung von Deudert u. Koebler in Berlin, 36. Willestraße, erscheinen ließ (Preis 1.60 M.). Eine überaus gründliche Darstellung der Ereignisse der bisher stattgefundenen 7 Wahlen, grobher nach Land, Bezirk und Wahlkreis, nach dem Material, ist noch nicht dagewesen. In sieben Reichstagen erscheint in den Farben der Reichstagsfraktionen die politische Richtung der Gewählten, wie auch zugleich die Namen der Vertreter, die die Reichstagsmitglieder bilden, und die Namen der einer Seite vereinigt — nämlich ein buntes, wechsellöhendes und doch überaus feines Bild, das Ringen der Parteien. Nur einige Blattreize blieben sich an allen Zeiten in politischer Richtung treu: meist weichen bald konservativ, bald national-liberal, bald deutsch-liberal, bald roth, bald schwarz. Die Johannes-Liste bilden das weitaus Interessanteste, was jemals über die Wahlereignisse veröffentlicht wurde. Das setzt nicht weniger das letzte Blatt, eine graphische Darstellung der Stärke der einzelnen Parteien im Reichstagswahlkreis, die Wahlkreise, die eine Mehrheit von einer Legislaturperiode zur anderen erlangt. Es ist ein Blatt, aber in feiner Darstellung überaus wertvoll, wie einfach zugleich. Klarer kann einer politischen Partei, sie möge sein welche sie wolle, nicht mehr klagen gehalten werden, welchen Parteien sie unterworfen wird, als dem Reichstagsmitglied, der Wähler aller Parteien von hohem Interesse. Diejenigen Candidaten einzelner Parteien, die dem Centrum und der deutsch-freiwilhrigen Partei, welche dem Centrum antworten, sind den anderen auch gleich gemessen.

Das Nahrungs-mittelgesetz giebt den Polizeibehörden die Befugnis, von freigelegten Nahrungs- und Genussmitteln u. s. w. Proben zu entnehmen und unterzuchen zu lassen. Bezüglich der Ertragung der durch solche Untersuchungen ermachenden Kosten ist die betretende Polizeibehörde verpflichtet, sich auf die Kosten zu stellen oder daß sie im Wege des administrativen Finanzverfahrens einzulösen seien, haben sich als nicht gesetzlich erweisen. Da nun ein einzelnes Einzelnen der Polizeibehörden gegen Nahrungs-mittelverwalter, weil die Ortspolizeibehörde meist auf Rechnung der Gemeinden von den Gemeinbehörden zu führen ist, nicht selten durch die Ermüdung beider Seiten der nachdringenden Unterzuchen eine überaus heftige Debatte zwischen der Gemeinde und der Polizeibehörde herbeiführen werden, ist vorgeschlagen auf eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft zu bedürfen, so ist letzteres des Herrn Reichsanwalters im Bundesrat befragt worden, bem 2 des Nahrungs-mittelgesetzes den Zusatz: „in welchem Falle in Folge polizeilicher Unterzuchen von Gegenständen der im § 3 bezeichneten Art — das sind Nahrungs- und Genussmittel, Gb., Trinks- und Kochgeschirr, Petroleum — erzuachenden Kosten dem Verklagten zu zahlen sind, wenn auf Grund der Resultate die Unterzuchen eine strafrechtliche Verantwortlichkeit auf Grund der §§ 10 bis 14 des Gesetzes eintritt. Diese Kosten würden zugleich mit den Kosten des gerichtlichen Verfahrens festzusetzen und einzulösen sein.“

Bei dem parlamentarischen Diner am Freitag hatte Fürst Bismarck der „Völn. Z.“ zufolge, in der Unterhaltung im engeren Kreise sich mit ganz besonderem Zutrauen über Papst Leo XIII. ausgesprochen. Wie man nunmehr bekannt, wird im Austrage des Sultans dessen General-Adjutant Marschall Ali Wajidi in Begleitung des General-Adjutants Franz v. B. König und des Privat-Secretärs des Sultans Stephan v. Bernschuß überreichlich eines Glückwunschschreibens zum Geburtstage des Kaisers aus Konstantinopel nach Berlin kommen und voraussichtlich am 17. d. Mts. in Berlin eintreffen.

Ermittelte Preise des Großhandels pro 100 Rilo Weizen...
Weizen 22-22 1/2 - Roggen 14-15,00 - Weizen ohne Anbeob...

Marktberichte

Magdeburg, 14. März. Granolet - - - - -
Ruder - - - - -
Korn - - - - -

mit Fuß - - - - -
Weizen - - - - -
Roggen - - - - -

Amsterd. 14. März. Weizen auf Termine gefächelt...

Wien, 14. März. Die Nachricht des Standard...

Waffendamm der Saale bei Halle am 14. März...

Berlin, 14. März. Dem 'Deutsch. Tagebl.' zufolge...

Berlin, 14. März. Generalmajor v. Unger...

München, 14. März. In Sachen des Orientjunge...

Jülich, 14. März. Wir haben hier bedeutenden...

Paris, 14. März. Anarchisten-Versammlungen...

Verlag der Allgemeine Zeitung...
Holländischer Tages-Kalender.

Wittwoch, den 16. März:

Ag. Universitäts-Bibliothek (Friedrichstr.)...
Städtische Bibliothek...
Bibliotheks-Verzeichnis...

Berliner Börse v. 14. März.
Preussische und Deutsche Fonds.
Table with columns for bond names and prices.

Telegraphische Deutsche.
Table with columns for telegraphic exchange rates and prices.

Familien-Nachrichten.

Minna Herbst, Richard Hoffmann, Verlobte.
Wed. Jan., im März 1887.

Berliner Börse v. 14. März.
Ausländische Fonds.
Table with columns for foreign bond names and prices.

Bank-, Hypothek- und Creditbank-Aktion.
Table with columns for bank and mortgage shares.

Gold, Silber und Papiergeld.

Table with columns for gold, silver, and paper money prices.

Umschlags-Course.

Table with columns for exchange rates.

Leipziger Börse v. 14. März.

Table with columns for Leipzig stock market prices.

Giechbahn-Stamm- und Stamm-Prioritäts-Aktion.

Table with columns for railway shares and bonds.

Hypothek-Gerichte.

Table with columns for mortgage court records.

Industrielle Gesellschaften.

Table with columns for industrial company shares.

Verkaufte Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table with columns for sold railway bonds.

Bankdiscouts in.

Table with columns for bank discounts.

Verkaufte Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table with columns for sold railway bonds.

